

# Antrag auf Anerkennung des Konzepts zur Vermittlung der Basisqualifizierung nach § 8 der AnFöVO

## -Basisqualifizierung-

\*= freiwillige Angabe

1. Stammdaten und Kontaktmöglichkeiten des Anbieters der Basisqualifizierung			
Name			
Anschrift	Straße		Hausnummer
	PLZ	Ort	
Telefon	dienstlich		Mobil*
Fax	Fax*		
E-Mail / Internet	E-mail-Adresse		Internet-Adresse, Homepage*
Name der Kontaktperson*			
<p><b>Hinweis:</b> Erfolgt die Antragstellung durch eine dritte Person (z.B. Rechtsanwältin, Koordinierungsstelle), wird eine entsprechende schriftliche Vollmacht benötigt. <i>(Nachweis beifügen)</i></p>			
Bevollmächtigte/r*	Name		
Konzept <i>(Nachweis beifügen)</i>	<p>Das zu genehmigende Konzept hat mindestens folgende Inhalte zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Basiswissen über Krankheits- und Behinderungsbilder und Umgang mit Personen in der jeweiligen Zielgruppe sowie Basiswissen zu den UN-Behindertenrechtskonventionen</li> <li>➤ auf das Handlungsfeld abgestimmte wesentliche inhaltliche Grundsätze (beispielsweise der Haushaltsführung und Hauswirtschaft, der Betreuungsangebote)</li> <li>➤ angemessenes Grund- und Notfallwissen im Umgang mit Pflegebedürftigen</li> <li>➤ Wahrnehmung des sozialen Umfeldes und des bestehenden Hilfe- und Unterstützungsbedarfs</li> <li>➤ Grundkenntnisse der besonderen Anforderungen an die Kommunikation mit Personen in der jeweiligen Zielgruppe</li> <li>➤ Selbstmanagement und Reflexionskompetenz</li> <li>➤ Rahmenbedingungen</li> <li>➤ Möglichkeiten der Konfliktlösung</li> <li>➤ Grundkenntnisse über Angebote zur Unterstützung im Alltag</li> </ul>		

**Antragsbestätigung:**

Die Antragstellerin/Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben. Die Anforderungen der „Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen (Anerkennungs- und Förderungsverordnung – AnFöVO)“ werden anerkannt.

**Einverständniserklärung**

Zur Aufgabenerledigung setzen die Kreise bzw. kreisfreien Städte in Absprache mit dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA) auf der Grundlage des § 22 AnFoVO ein webbasiertes elektronisches Verfahren ein.

Zur Vereinfachung der Abläufe bei allen Beteiligten soll in diesem Verfahren künftig weitestgehend auf den Daten- und Informationsaustausch in Papierform verzichtet werden. Die Kreise bzw. kreisfreien Städte nutzen die Informationen nur für die Abwicklung ihrer fachlichen Aufgabe und für die Führung des Verzeichnissen nach § 21 AnFöVO.

Hiermit erklärt sich die Antragstellerin/der Antragsteller mich einverstanden, dass ich zur Übermittlung und weiteren Pflege der geforderten Daten an dem elektronischen Verfahren teilnehme und die in § 21 Abs. 3 AnFöVO genannten Daten öffentlich im Internet zur Verfügung gestellt werden. Die im System gemachten Angaben gelten als rechtsverbindlich im Sinne meiner Anzeige- und Auskunftspflichten nach § 16 AnFöVO.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

**2. Nachweise Basisqualifizierung**

<input type="checkbox"/> Vollmacht (sofern erforderlich)	<input type="checkbox"/> Vertretungsvollmacht ist beigelegt
<input type="checkbox"/> Konzept	<input type="checkbox"/> Konzept ist beigelegt  Das Konzept beinhaltet mindestens folgende Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Basiswissen über Krankheits- und Behinderungsbilder und Umgang mit Personen in der jeweiligen Zielgruppe sowie Basiswissen zu den UN-Behindertenrechtskonventionen</li> <li><input type="checkbox"/> auf das Handlungsfeld abgestimmte wesentliche inhaltliche Grundsätze (beispielsweise der Haushaltsführung und Hauswirtschaft, der Betreuungsangebote)</li> <li><input type="checkbox"/> angemessenes Grund- und Notfallwissen im Umgang mit Pflegebedürftigen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Wahrnehmung des sozialen Umfeldes und des bestehenden Hilfe- und Unterstützungsbedarfs</li><li><input type="checkbox"/> Grundkenntnisse der besonderen Anforderungen an die Kommunikation mit Personen in der jeweiligen Zielgruppe</li><li><input type="checkbox"/> Selbstmanagement und Reflexionskompetenz</li><li><input type="checkbox"/> Rahmenbedingungen</li><li><input type="checkbox"/> Möglichkeiten der Konfliktlösung</li><li><input type="checkbox"/> Grundkenntnisse über Angebote zur Unterstützung im Alltag</li></ul>
--	--